

(Download pdf) Wenn sich Wege trennen ...: Verstorbenes Tier - Trauernder Mensch

Wenn sich Wege trennen ...: Verstorbenes Tier - Trauernder Mensch

Von Fiona Unterasinger

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #174627 in BcherVerffentlicht am: 2015-02-03Abmessungen: 8.27 x .27b x 5.83l, Einband: Taschenbuch112 Seiten | File size: 78.Mb

Von Fiona Unterasinger : Wenn sich Wege trennen ...: Verstorbenes Tier - Trauernder Mensch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wenn sich Wege trennen ...: Verstorbenes Tier - Trauernder Mensch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich hatte mir davon viel versprochen, wurde leider enttuschtVon VanessaIch musste mich wirklich zwingen, dieses Buch zu Ende zu lesen. Vor 3 Wochen ist mein heigeliebter Kater urpltzlich gestorben (vermuten pltzlicher Herztod) und fr mich ging die Welt unter und ich bin auf dieses Buch gestoen.Wer an bersinnliches glaubt, ist hier gut bedient. Wer

aber mit sowas nichts anfangen kann, wie ich, sollte hier lieber sich das Geld sparen. Ich war sehr enttäuscht. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Danke! Von ZutiPut Einfach ein großes Danke für dieses Buch, das für mich ein wertvoller Begleiter in den schlimmsten Stunden war. Es hat mir Hoffnung und Trost gegeben und mein Verhältnis zum Sterben ziemlich verändert..... Für mich war auch das Buch "Wo bist du? Meine Trauer schmerzt. Meine Liebe sucht dich" eine gute Ergänzung weil darin erklärt wird, wie man die Verbindung nach dem Tod pflegen kann. Alle die ein Tier verloren haben und darunter leiden, wissen, dass es nicht weniger weh tut, als würde man einen Menschen verlieren. Zuwendung ist keine Frage der biologischen Gattung "Das sehe ich auch so und bin sehr froh, dass es Menschen gibt, die diese Meinung vertreten. Nochmals danke. Frau Unterasinger, Sie haben mir mit diesem Buch ein Lächeln geschenkt. 9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Liebevoll Von Buchwurm 21 Hier spricht aus jeder Zeile die Liebe und der Respekt zum Tier. Aus Frau Unterasingers Erzählungen kann man so viel Ruhe und Sicherheit lesen, die sicherlich jedem Tierhalter in so schweren Situationen etwas Halt geben können. Vielen Dank für dieses Buch

Kurzbeschreibung Tiere weisen nicht nur eine artspezifische Verkörperung auf, sondern sind primär Persönlichkeiten, die ihr materielles Umfeld für eigene Erfahrungszwecke nutzen. Im Mensch-Tier-Gefüge ergeben sich aufgrund einer artübergreifenden Freundschaft vielfältige Erfahrungen, die das Leben von Mensch und Tier bereichern und auf wertvolle Weise ergänzen. Ein gemeinsamer Weg schließt nicht nur die Auseinandersetzung mit dem Tod ein, sondern auch eine dem Tier angepasste Sterbebegleitung. Es gibt, wie die Autorin aufzeigt, Möglichkeiten einer Verständigung, die Mensch und Tier in kommunikativer Hinsicht zur Vergänglichkeit stehen und die im Miteinander heraus hilfreich und unterstützend sein können. Der Sterbeprozess von Tieren verdeutlicht, dass der Übergang von dieser Welt in eine andere im Wesentlichen von der Persönlichkeit des Tieres geprägt ist. Denkanstöße und Erfahrungen zeigen auf, wie wichtig es für den trauernden Menschen ist, seinen Umgang mit dem Tod auf konstruktive Weise zu verändern. Als Mittlerin zwischen den Welten begleitet die Autorin Tiere über das Sterben hinaus und schildert anhand von Fallbeispielen, wie diese ihren physischen Tod erleben. Natürlich ergänzt Napa die einzelnen Themenbereiche durch seine persönlichen Einschätzungen. über den Autor und weitere Mitwirkende Fiona Unterasinger: Fiona Unterasinger studierte an der Universität Wien Musikwissenschaft mit Schwerpunkt Musikethnologie und Populärmusik. In ihrer Diplomarbeit setzte sie sich mit dem kreativen Schaffensakt in veränderten Bewusstseinszuständen auseinander. Das zweite Studienfach der Kultur- und Sozialanthropologie mit Schwerpunkten Schamanismus und Bewusstseinsforschung bildet die Grundlage ihrer Auseinandersetzung mit dem Thema Transformation hinsichtlich Lebenszeit und Tod, der Brückenbildung zwischen menschlichem, tierischem und pflanzlichem Leben und der alltäglichen und nicht-alltäglichen Wirklichkeit. Ihr Doktoratsstudium absolvierte sie in Innsbruck. Fiona Unterasinger geht ihrer Tätigkeit als Autorin nach und arbeitet an weiteren Büchern.